



© Hannelore Kehrwald,  
Kehrwald  
Foto: Thomas Kumlein

The Brain Game II  
Klaus Kehrwald, 1996-1997

Nachlass: Kehrwald, Klaus [Nachlassverzeichnis Malerei]  
Nachlass-Nummer: 068

Objekttyp: Gemälde

Beschreibender Titel: Verschlingungen als Gehirn von unten

Teil der Werkgruppe: The Brain Game / Werkreihe Gehirn

Entstehungsort: Atelier, Düsseldorf oder Duisburg

Technik / Material Holz, Öl, Sackleinen

(Werteliste):

Technik / Material Ölfarbe auf Sackleinen, gespannt auf Holz

(Freitext):

Maße (HxBxT): 103 x 86 cm

Aktueller Standort: KEHRWALD-ARCHIV

Aktuelle Inventarnummer: 068

Inventarnummer:

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald

Zugangsjahr: 2009

Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: BRAIN GAME, 2013 (Kurt Mühlenhaupt Museum, Zehdenick)

Kommentar / Kontext / „Gehirne sind schwarze, braune, blutige und geheimnisvolle Wirkungsgeschichte: Geschöpfe (Wesen); bemerkenswert ist das

Auseinanderklaffen zwischen der Göttlichkeit des Möglichen dieses Organs und dem Amorphen seines materiellen Erscheinungsbildes. Ausgangspunkt meiner „Organarbeit“ (Gehirne, Herzen, Därme) war das Durcharbeiten von Anatomiebüchern, um mir das überlieferte „Material Bild“ zu erschließen...“

(vgl. Interview zwischen Obrist, Hans Ulrich und KK)

Im Nachlasskonvolut befinden sich sehr viele Abbildungen aus anatomischen Fachbüchern, aus medizinischen Fachzeitschriften, zahlreiche Röntgenbilder (eigene wie fremde).

In den 1980er Jahren tauchte das Gehirn als Motiv mehrfach in der gegenwärtigen Kunst auf, u.a. bei Katharina Fritsch (\*1956), die damit als Düsseldorf-Absolventin sehr schnell im Kunstmarkt Beachtung fand.

Das aggressive Zeitgeschehen mag die Renaissance-Tradition aktualisiert haben, im Hirn – neben dem Sitz der kognitiven Fähigkeiten auch den Sitz der Seele – zu sehen. Wodurch man mit ihm auch den Ort der Ursache für das gegenwärtige Geschehen verband.

Selbstverständlich wusste KK von den Zeichnungen Leonardo da Vincis, die den menschlichen Schädel, das menschliche Gehirn zeigen. Kunst und Wissenschaft waren für den Italiener wie vermutlich auch für KK keine getrennten Sphären.

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):

Sachindex: Gehirn